

Mitteilung – zur Kenntnisnahme –

**Realisierungsstand des Bädervertrages zwischen dem Land Berlin und den Berliner
Bäder-Betrieben**

Drucksache 19/1350 (B 31a) – Schlussbericht

Der Senat von Berlin
InnSport IV A 31 - 07161
9(0)223-1429

An das
Abgeordnetenhaus von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Mitteilung

- zur Kenntnisnahme -

über

Realisierungsstand des Bädervertrages zwischen dem Land Berlin und den Berliner Bäder-Betrieben

Drucksache Nr. 19/1350 (B 31a) - Schlussbericht

Der Senat von Berlin legt nachstehende Mitteilung dem Abgeordnetenhaus von Berlin zur Besprechung vor:

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner 40. Sitzung vom 14.12.2023 Folgendes beschlossen:

„Der Senat wird aufgefordert, jährlich über den Realisierungsstand des Bädervertrages zwischen dem Land Berlin und den Berliner Bäder-Betrieben zu berichten.

Dazu ist bis zum 30. April 2024 vorzulegen:

- das Konzept des vorgesehenen „Anreizsystems“ bzw. einer Regelung zur Beteiligung der BBB am Unternehmenserfolg bzw. zu den Folgen bei Nichterfüllung,
- ein Verfahren zum laufenden Monitoring / Controlling der Umsetzung der Vertragsinhalte,
- ein Verfahren zur Beteiligung der Nutzenden am Bestellvorgang und zur Feststellung der Kundenzufriedenheit sowie
- das Konzept für ein kennzahlengestütztes, standardisiertes und regelmäßiges Berichtswesen, welches Vergleiche im zeitlichen Verlauf der Umsetzung des Unternehmensvertrages ermöglicht.“

Hierzu wird berichtet:

Mit einem Zwischenbericht an das Abgeordnetenhaus von Berlin vom 27.01.2023 (Drucksache 19/0856) und an den Hauptausschuss vom 31.01.2023 (Rote Nummer 0631 B) zur früheren Auflage B.27a (Auflagenbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023) wurde durch die SenInnSport bereits zum o.g. ersten Anstrichpunkt (Anreizsystem) und z.T. zum dritten Anstrichpunkt (Beteiligung der Nutzer*innen) abschließend berichtet.

Das Monitoring/Controlling (zweiter Anstrichpunkt) und die Kundenzufriedenheit (dritter Anstrichpunkt) sind hingegen Bausteine des (kennzahlengestützten, standardisierten und regelmäßigen) Berichtswesens (vierter Anstrichpunkt).

Mit einem weiteren Bericht jeweils vom 10.12.2024 an das Abgeordnetenhaus von Berlin (Drucksache 19/2133) und an den Hauptausschuss (Rote Nummer 1452 B) zur aktuellen Auflage B.31 a (Auflagenbeschluss zum Doppelhaushalt 2024/2025) wurde das vorläufige Konzept eines zentralen Berichtswesens aufgeliefert.

Vorliegend wird das finale Konzept des zentralen Berichtswesens, noch ohne Ausweis konkreter Zahlen, vorgelegt. Mit Zustimmung des Abgeordnetenhauses von Berlin und des Hauptausschusses zum Konzept, erfolgt sodann die erstmalige Berichtserstattung zum 30.06.2026 für das Jahr 2025 mit entsprechenden Zahlenangaben. Das Konzept ist der beigefügten **Anlage** zu entnehmen.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Berlin, 29.April 2025

Der Senat von Berlin

Regierender Bürgermeister
Kai Wegner

Senatorin für Inneres und Sport
Iris Spranger



Berliner Bäder-Betriebe

Kennzahlenbericht 20xx

Stand: 03/2025

Präambel

Grundlage für den Kennzahlenbericht ist der unterschriebene Bädervertrag vom 05.04.2022 mit Wirkung zum 01.01.2022 zwischen dem Land Berlin vertreten durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport und den Berliner Bäder-Betrieben AöR vertreten durch den Vorstand sowie der BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG vertreten durch die BBB Infrastruktur-Verwaltungs GmbH. Im Folgenden werden beide Gesellschaften als BBB bezeichnet. Der Bädervertrag enthält in Ziffer 10 (Erfolgskontrolle) bereits grundlegende Regelungen für verschiedene Berichte der BBB (insbesondere zur Erfüllung der Leistungspflichten) gegenüber dem Land Berlin, um die Vertragsinhalte durch Monitoring und Controlling zu überwachen und zu steuern.

Das Abgeordnetenhaus hat zudem in seiner 40. Sitzung vom 14.12.2023 beschlossen, dass der Senat aufgefördert wird, *„jährlich über den Realisierungsstand des Bädervertrags zwischen dem Land Berlin und den Berliner Bäder-Betrieben (BBB) zu berichten.“* „Hierzu soll ein Konzept für ein kennzahlengestütztes, standardisiertes und regelmäßiges Berichtswesen entwickelt werden, das zeitliche Vergleiche zur Umsetzung des Unternehmensvertrags ermöglicht“.

Mit dem kennzahlengestützten, standardisierten und regelmäßigen Berichtswesen wird ein „zentrales“ Berichtswesen etabliert, das die bisherigen Berichte der BBB übersichtlich zusammenfasst und erweitert. Es enthält sowohl bereits erfasste als auch neue Kennzahlen und ermöglicht eine effiziente Überwachung und Steuerung der Vertragsumsetzung in Bezug auf die Leistungspflichten der BBB.

Der Kennzahlenbericht wird jährlich zum 30.06. von den BBB erstellt und deckt den Zeitraum des Vorjahres (Stichtag 31.12.) im Vergleich zum Planjahr ab. Dabei wird eine umfassende Auswertung der Leistungsentwicklung sowohl der Berliner Bäder-Betriebe AöR als auch der BBB-Infrastruktur GmbH & Co. KG vorgenommen. Einheitliche Begriffs- und Kennzahlendefinitionen sowie eine Kompatibilität mit internen Berichten sollen die notwendige Detailtiefe und Transparenz gewährleisten.

Die Auswahl der Kennzahlen orientiert sich an den im Bädervertrag formulierten Zielen zwischen dem Land Berlin und den BBB, insbesondere bezüglich der Leistungspflichten Betreiben, Erhalt und Entwicklung der Bäder. Diese Ziele umfassen u.a. Aspekte der Daseinsvorsorge, Service- und Produktqualität, Wirtschaftlichkeit, Sanierungsbedarf, Nachhaltigkeit und Inklusion.

In Anlehnung an das betriebswirtschaftliche Modell einer „Balanced Scorecard“ werden alle weiteren Kennzahlen in vier Perspektiven unterteilt: Personal, Prozesse, Kunden und Finanzen. Jede Perspektive umfasst spezifische Kennzahlen, die eine ganzheitliche Beurteilung der Unternehmensleistung aus verschiedenen Blickwinkeln ermöglichen, sodass gezielte Steuerungsmaßnahmen eingeleitet werden können. Die Kennzahlen werden in tabellarischer Form mit Definition, Erläuterung und Maßnahmenvorschlägen präsentiert.

Der Kennzahlenbericht soll sukzessiv qualitativ und quantitativ weiterentwickelt werden und zunehmend strategische Elemente berücksichtigen. Im Zeitverlauf können daher Kennzahlen und/ oder ihre Definitionen angepasst oder auch ausgesetzt werden, wenn sie keine angemessene oder plausible Erhebung oder Beurteilung ermöglichen.

Management-Summary

I. Vertragsmonitoring/-controlling

Umfasst Darstellung der Einhaltung/Abweichung von Vorgaben gemäß Bädervertrag (insbesondere Leistungspflichten, Bestellprozess etc.)

- 1) Betreiben der Bäder
- 2) Erhalt der Bäder
- 3) Entwicklung der Bäderinfrastruktur

II. Kennzahlenbericht

Umfasst Erläuterungen zu wesentlichen Kennzahlen und Abweichungen unter Beachtung der drei im Vertragscontrolling genannten Leistungspflichten gemäß Bädervertrag anhand folgender Perspektiven:

1. Kundenperspektive

- a) Wasserzeiten
- b) Besuche
- c) Beschwerden Anzahl

2. Prozessperspektive

- a) Medienverbräuche
- b) Emission
- c) Energetische Sanierungsmaßnahmen
- d) Vorhabenplanung

3. Personalperspektive

- a) Personalaufwand
- b) Fluktuation
- c) Fehlzeiten
- d) ...

4. Finanzperspektive

- a) Zuwendungen
- b) Unternehmensspezifische Kennzahlen
- c) Sach- und Anlagevermögen

1. KUNDENPERSPEKTIVE

[IP.1] Wasserzeiten [%]	Öffentlicher Badebetrieb			Nicht-Öffentlicher Badebetrieb									Gesamt			Saldo			
	Schwimmen			Schule			Verein			Kita									
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan-Delta	akt. Jahr Ist-Plan in %
Angebote Wasserzeit																			
Bestellte Wasserzeit Hallenbäder Sommerbäder																			
Delivered Water Time Hallenbäder Sommerbäder																			
Delivered Water Time Public Non-public																			
Not ordered water times																			
Not delivered water times																			
Availability ratio																			
technically conditioned availability ratio (incl. structural factors)																			
personnel conditioned availability ratio																			
Availability ratio Public																			
Availability ratio Schools																			
Availability ratio Clubs																			
Availability ratio Kindergarten																			

Definition:

Angebote Wasserzeit
Stunden pro Jahr, in der die Wasserflächen für verschiedene Nutzergruppen zur Verfügung stehen, unter vorhandenen Rahmenbedingungen (Personal/ Anzahl der Betriebsstunden pro Tag/ abzgl. Revisionszeiten/ abzgl. wegen Sanierung geschlossener Bäder).

Bestellte Wasserzeit
Wasserzeiten in Stunden pro Jahr, die unter vorhandenen Rahmenbedingungen (Personal/ Anzahl der Betriebsstunden pro Tag/ abzgl. Revisionszeiten/ abzgl. wegen Sanierung geschlossener Bäder) anhand des gültigen Wirtschaftsplans bestellt wurden

Delivered Water Times (Hallenbäder und Sommerbäder)
Am Ende eines Betrachtungszeitraumes tatsächliche durch die BBB, aufgrund von (techn. und personellen) Ausfallzeiten, gelieferte bzw. bereitgestellte Wasserzeiten.

Delivered Water Times (öffentlich und nicht-öffentlich)
Die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) definieren öffentliche Wasserzeiten in Stunden pro Jahr, in denen die Schwimmflächen für die allgemeine Öffentlichkeit zugänglich sind. Diese Zeiten ermöglichen es allen Interessierten, die Schwimmbäder ohne besondere Voraussetzungen oder Mitgliedschaften zu nutzen. Nichtöffentliche Wasserzeiten sind die für spezifische Gruppen wie Schulen, Vereine oder Kindertagesstätten reserviert.

Not ordered water times
Differenz aus Angebotene Wasserzeiten - bestellte Wasserzeiten

Not delivered water times
Differenz aus bestellte Wasserzeiten - gelieferte Wasserzeiten

Availability ratio
Quote aus nicht gelieferte Wasserzeiten / bestellte Wasserzeiten; unterteilt in technische Ausfallzeitenquote und personelle Ausfallzeitenquote.

Availability ratio Public
Quote aus gelieferte Wasserzeiten / bestellte Wasserzeiten für die öffentliche Schwimmen

Availability ratio Schools
Quote aus gelieferte Schulschwimmen) Wasserzeiten / bestellte Wasserzeiten (Schulschwimmen)

Availability ratio Clubs
Quote aus gelieferte Wasserzeiten Vereine / bestellte Wasserzeiten Vereine

Availability ratio Kindergarten
Quote aus gelieferte Wasserzeiten Kita / bestellte Wasserzeiten Kita

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl

Measures:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[K.2] Besuche [%]	Hallenbad			Sommerbad inkl. Strandbad			Gesamt			Saldo			
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan-Delta	akt. Jahr Ist-Plan in %
Gesamt Besuche													
Öffentliche Besuche													
davon Sauna													
davon Kurse													
Nichtöffentliche Besuche													
davon Vereine													
davon Schule													
davon Kita													
Besuche Öffentlichkeit													
Besuche Nichtöffentlichkeit													

Definition:

Gesamt Besucher: Summe aller Schwimmbadbesucher im Berichtsjahr

Öffentliche Besuche: Anzahl der Besucher, die die Einrichtung während der für die Allgemeinheit zugänglichen Zeiten nutzen.

Nichtöffentliche Besuche: Anzahl der Besucher, die zu spezifischen Gruppen wie Schulen, Vereine oder Kindergärten gehören und die Einrichtung in den spezifisch für diese Gruppen vorgesehenen Zeiten nutzen.

Besuche Öffentlichkeit
Quote aus Öffentliche Besuche / Gesamt Besuche

Besuche Nichtöffentlichkeit
Quote aus nichtöffentliche Besuche / Gesamt Besuche

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[K.3] Anzahl Beschwerden	Hallenbad	Sommerbad inkl. Strandbad		Gesamt		Saldo	
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Akt-Vorjahr Jahr Ist-Ist-Delta	Akt. Vorjahr Ist-Ist-in %
Mitarbeiterverhalten							
Sauberkeit/ Wasserqualität							
Tarife/ Tarifsatzung							
besonderer Schwerpunkt (variabel belegbar)							
Sicherheit/ Sicherheitspersonal							
Kursangebot/ Kursdurchführung							
Öffnungszeiten							
Informationen/ Website/ Auskünfte							
Ausstattung/ Anlagen/ Parkplätze							
Onlineshop							
Sonstiges							
Anzahl Beschwerden							

Definition:

Anzahl Beschwerden
Anzahl der Beschwerden die im Bereich Beschwerdemanagement im Kundenzentrum der BB8 dokumentiert und ausgewertet werden. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Beschwerden berechtigt oder unberechtigt sind. Die Aufteilung erfolgt nach den häufigsten Beschwerdeanlässen.

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

2. PROZESSPERSPEKTIVE

[IP.01] Medienverbrauch [pro qm]	Bad									Gesamt			Delta			
	Hallenbad			Sommerbad inkl. Strandbad			Kombibäder			Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan-Delta	akt. Jahr Ist-Plan in %
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist							
Wasserfläche in m²																
Wassermenge in m³																
Energieverbräuche gem. Energiewirtschaftsstelle des Landes Berlin																
Strom																
Erdgas																
Fernwärme																
Eigene Energieerzeugung																
Solarabsorber- und Kollektorenanlagen																
Kraft-Wärme-Kopplung (Wärme aus Abwasser)																
Wasserverbrauch pro m² Wasserfläche																
Energieverbrauch pro m²																
Strom pro m²																
Erdgas pro m²																
Fernwärme pro m²																
Energieerzeugung pro m²																
Solarabsorber- und Kollektorenanlagen pro m²																
Kraft-Wärme-Kopplung (Wärme aus Abwasser) pro m²																

Definition:

Wasserfläche in m²
Summe aller Beckenflächen (Schwimmer-, Nichtschwimmer-, Freizeit-, Sprung-, Lehr- oder Kinderbecken).

Wassermenge in m³
Gesamtmenge des in den Bädern genutzten Wassers (betriebsbedingt: Beckenbefüllung und -nachspeisung, Reinigungsprozesse, Duschen- und Sanitäranlagen sowie Attraktionen)

Wasserverbrauch pro m²-Wasserfläche
Quotient aus Wassermenge m³/ Wasserfläche in m²

Energieverbräuche gem. Energiewirtschaftsstelle (EWS) des Landes Berlin
Die BBB beziehen die Energiemengen von der EWS. Strom wird hierbei ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen zur Verfügung gestellt, Erdgas aus fossilen Quellen und Fernwärme hauptsächlich aus kraftwärmegekoppelter Energieversorgung.

Eigene Energieerzeugung
Die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) engagieren sich in der eigenen Energieerzeugung durch verschiedene innovative Ansätze, um ihren Energiebedarf nachhaltiger zu decken.

Energieverbrauch pro m²
Quotient aus Energieverbräuche gem. Energiewirtschaftsstelle des Landes Berlin / Wasserfläche in m²

Energieerzeugung pro m²
Quotient aus Eigene Energieerzeugung / Wasserfläche in m²

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl vor dem Hintergrund des Klimaneutralitätsziel LB.

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[IP.2] Emission [pro m²]	Bad									Gesamt			Delta			
	Hallenbad			Sommerbad inkl. Strandbad			Kombibäder									
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan-Delta	akt. Jahr Ist-Plan in %
Wasserfläche in m²																
CO2-Emissionen gem. Greenhouse Gas (GHG) Protocol																
CO2-Emission pro m²																
CO2-Emissionseinsparung pro m²																

Definition:

Wasserfläche in m²
Summe aller Beckenflächen (Schwimmer-, Nichtschwimmer-, Freizeit-, Sprung-, Lehr- oder Kinderbecken).

CO2-Emissionen gem. Greenhouse Gas (GHG) Protocol: Die Erfassung der Co2-Emissionen werden in den 3 Kategorien des GHG erfasst: direkte Emissionen, indirekte energiebedingte Emissionen durch Bezug von Strom und Fernwärme sowie indirekte Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (eingekaufte Dienstleistungen). Berichtet werden die Emissionen unter anderem im Geschäftsbericht sowie in der DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) - Erklärung.

CO2-Emission pro m²
Quotient aus CO2-Emissionen gem. GHG Protocol / Wasserfläche in m²

CO2-Emissionseinsparung pro m²
Quotient aus Emissionseinsparungen pro m² / Wasserfläche in m²

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl vor dem Hintergrund des Klimaneutralitätsziel LB.

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[IP.3] Energetische Sanierungsmaßnahmen [%]	Bad		
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist
Investitionen / Aktivierung (konsumtiv & investiv)			
Investitionen in energetischen Maßnahmen			
Investitionsquote energetischer Sanierungsmaßnahmen			

Definition:

Investitionen / Aktivierung (konsumtiv & investiv)
Summe aller Investitionen (nur Aktivierungen - Bilanz)

Investitionen in energetischen Maßnahmen
Summe aller Investitionen in energetischen Maßnahmen (nur Aktivierungen - Bilanz, konsumtiv und investiv)

Investitionsquote energetischer Sanierungsmaßnahmen
Quotient aus Investitionssumme in energetischen Maßnahmen / Gesamtinvestitionssumme.

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl vor dem Hintergrund des Klimaneutralitätsziel LB.

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[IP.4] Vorhabenplanung	aktuelles Berichtsjahr			Gesamt			
	Plan 20xx (gem. WiPI)	Ist 20xx	Delta	Vorhabenvolumen lt. MiFri per xx/Vorjahr für Zeitraum 20xx - 20yy	abzüglich Ist Berichtsjahr	zzgl. Planabweichung	Vorhabenvolumen lt. MiFri per 31.12. Berichtsjahr für Zeitraum 20xx - 20yy
BBB AöR und Infra KG in TEUR							

Definition:

BBB AöR und Infra KG in TEUR
Kumulierte Summe aller Investitionen der BBB AöR und BBB Infra KG gemäß WiPI 20xx (Anlage 7) und Szenario 2030 (Anlage 1)
*inkl. vereinzelte Maßnahmen der 5 landeseigenen Bäder, die durch BBB umgesetzt werden

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl vor dem Hintergrund des Klimaneutralitätsziel LB.

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

3. PERSONALPERSPEKTIVE

[P.1] Personalaufwand	Bäder			Verwaltung			Gesamt			Delta			
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan-Delta	akt. Jahr Ist-Plan in %
Ø Anzahl Beschäftigte (VBE)													
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)													
Ø Anzahl Auszubildene in Köpfe (nachrichtlich)													
Personalaufwand Beschäftigte													
Personalaufwand je Beschäftigte													

Definition:

Ø Anzahl Beschäftigte (VBE)
Die Angabe bezieht sich auf Vollzeitbeschäftigte in Anlehnung an §267 HGB Abs. 5. Das sind Beschäftigte mit einer regulären, tariflichen Arbeitszeit. Teilzeitbeschäftigte und geringfügig Beschäftigte werden anteilig gezählt, im Jahresdurchschnitt der Monate

Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)
Anzahl aller Beschäftigten in Anlehnung an §267 HGB Abs. 5, unabhängig von Ihrer Arbeitszeit, im Jahresdurchschnitt der Monate

Ø Anzahl Auszubildene in Köpfe (nachrichtlich)

Personalaufwand je Beschäftigte
Personalaufwand Beschäftigte / Ø Anzahl Beschäftigte (VBE)

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[P.2] Fluktuation [%]	Bäder			Verwaltung			Führungsebene (Bäder und Verwaltung)			Auszubildende			Gesamt			Delta			
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan- Delta	akt. Jahr Ist-Plan in %
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)																			
davon Saisonkräfte																			
Summe Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) ohne Saisonkräfte																			
Anzahl der Eintritte																			
Einstellung / Nachbesetzungen																			
Übernahme aus Ausbildung																			
Anzahl der Austritte																			
Auflösungsvertrag																			
Rente																			
Kündigung durch AG																			
Kündigung durch AN																			
Kündigung i.d. Probezeit																			
Tod																			
Ende der Befristung																			
Fluktuationssaldo																			
Fluktuationsquote I																			
Fluktuationsquote II																			

Definition:

Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)
Anzahl aller Beschäftigten in Anlehnung an §267 HGB Abs. 5, unabhängig von Ihrer Arbeitszeit, im Jahresdurchschnitt der Monate

Fluktuationssaldo
Eintritte Beschäftigte- Austritte Beschäftigte

Fluktuationsquote I
Eintritte Beschäftigte / Austritte Beschäftigte
Gibt Aufschluss über Handlungsbedarf bzgl. Personalneueinstellungen wieder.

Fluktuationsquote II
Austritte Beschäftigte / Gesamtzahl Beschäftigte
Gibt Aufschluss über Mitarbeiterbindung wieder

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[P.3] Fehlzeiten [%]	Bäder			Verwaltung			Gesamt			Delta			
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan-Delta	akt. Jahr Ist-Plan in %
Anzahl der Regelarbeitstage													
Anzahl der Fehltage mit Lohnfortzahlung													
Anzahl der Fehltage ohne Lohnfortzahlung													
Fehlzeitenquote													
davon Fehlzeitenquote mit LFZ													
davon Fehlzeitenquote ohne LFZ													

Definition:

Anzahl der Regelarbeitstage

Bei einer 5-Tage-Woche ergeben sich in einem Jahr (ohne Feiertage) 260 Regelarbeitstage (52 Wochen × 5 Tage) / Urlaub (30 Tage) = 230 Tage

Anzahl der Fehltage mit Lohnfortzahlung

krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit sowie weitere Fehltage bis zu sechs Wochen

Anzahl der Fehltage ohne Lohnfortzahlung

krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit ab sechs Wochen, sowie weitere Fehltage (z.B. Elternzeit)

Fehlzeitenquote

Fehlzeitenquote mit LFZ (Lohnfortzahlung): Anzahl der Regelarbeitstage / Anzahl der Fehltage mit Lohnfortzahlung

Fehlzeitenquote ohne LFZ (Lohnfortzahlung): Anzahl der Regelarbeitstage / Anzahl der Fehltage ohne Lohnfortzahlung

Erläuterung:

Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl

(Anm.: Ausgehend vom Zielwert 2023 (Senkung um 4%), werden seitens der BBB "Zwischenzielwerte" für dazwischenliegende Jahre bestimmt).

Maßnahmen:

Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[P.4] Teilzeit & Befristung [%]	Bäder		Verwaltung		Gesamt		Delta	
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)								
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) in Teilzeit								
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Befristung								
Teilzeitquote								
Befristungsquote								

Definition:

Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe):

Anzahl aller Beschäftigten in Anlehnung an §267 HGB Abs. 5, unabhängig von Ihrer Arbeitszeit, im Jahresdurchschnitt der Monate

Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Befristung:

Anzahl Beschäftigte mit einem befristeten Arbeitsvertrag, unabhängig von Ihrer Arbeitszeit, im Jahresdurchschnitt der Monate

Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) in Teilzeit

Anzahl aller Beschäftigten in Anlehnung an §267 HGB Abs. 5, in Teilzeit, im Jahresdurchschnitt der Monate

Teilzeitquote

Anzahl Beschäftigte (Köpfe) in Teilzeit / Anzahl Beschäftigte (Köpfe)

Befristungsquote

Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Befristung / Anzahl Beschäftigte (Köpfe)

Erläuterung:

Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl

Maßnahmen:

Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[P.5] Frauenanteil [%]	Bäder			Verwaltung			Führungsebene (Bäder und Verwaltung)			Auszubildende			Gesamt			Delta		
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan-Delta
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)																		
Anzahl Einstellungen Frauen gesamt (Köpfe)																		
Anzahl Bewerbungen Frauen gesamt (Köpfe)																		
Ø Anzahl beschäftigte Frauen (Köpfe)																		
Frauenanteil der Einstellungen (Köpfe)																		
Frauenanteil der Bewerbungen (Köpfe)																		

Definition:

Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)
Anzahl aller Beschäftigten in Anlehnung an §267 HGB Abs. 5, unabhängig von Ihrer Arbeitszeit, im Jahresdurchschnitt der Monate

Ø Anzahl beschäftigte Frauen (Köpfe)
Ø Anzahl beschäftigte Frauen (Köpfe)/ Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)

Frauenanteil der Einstellungen (Köpfe)
Anzahl Einstellungen Frauen gesamt (Köpfe) / Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)

Frauenanteil der Bewerbungen (Köpfe)
Anzahl Bewerbungen Frauen gesamt (Köpfe)/ Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[P.6] Ausbildung [%]	Bäder			Delta			
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan-Delta	akt. Jahr Ist-Plan in %
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)							
Ø Anzahl Auszubildende (Köpfe)							
Anzahl Auszubildende mit Abschluss							
Anzahl Auszubildende mit Übernahme							
Ausbildungsquote nach Anzahl der Beschäftigten							
Ausbildungsquote nach Abschluss							
Ausbildungsquote nach Übernahme							

Definition:

Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)
Anzahl aller Beschäftigten in Anlehnung an §267 HGB Abs. 5, unabhängig von Ihrer Arbeitszeit, im Jahresdurchschnitt der Monate

Ø Anzahl Auszubildende (Köpfe)
Anzahl aller Auszubildenden, unabhängig von Ihrer Arbeitszeit, im Jahresdurchschnitt der Monate

Anzahl Auszubildende mit Abschluss
Auszubildene nach erfolgreichem Bestehen der Abschlussprüfung gemäß TVöD.

Anzahl Auszubildende mit Übernahme
Grundsätzlich werden Auszubildende nach erfolgreichem Abschluss mindestens für 12 Monate übernommen werden, wenn ein entsprechender Bedarf besteht und die Leistung sowie das Verhalten stimmen.

Ø Ausbildungsquote nach Anzahl der Beschäftigten
 $\text{Ø Anzahl Auszubildende (Köpfe)} / \text{Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)}$

Ausbildungsquote nach Abschluss
 $\text{Anzahl Auszubildenden mit Abschluss} / \text{Ø Anzahl Auszubildende (Köpfe)}$
Gibt Auskunft darüber, weshalb bei Auszubildenden trotz Ausbildungsvertrag keine Übernahme erfolgte

Ausbildungsquote nach Übernahme
 $\text{Anzahl Auszubildenden mit Übernahme} / \text{Anzahl Auszubildenden mit Abschluss}$
Gibt Auskunft darüber, weshalb bei Auszubildenden mit erfolgreichen Abschluss keine Übernahme erfolgte
Es werden ausschließlich Auszubildenden mit einer Abschlussnote "gut" oder besser übernommen?

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[P.7] Inklusion [%]	Bäder		Verwaltung		Führungsebene (Bäder)		Führungsebene (Verwaltung)		Auszubildende		Gesamt		Delta	
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)														
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Schwerbehinderung														
Inklusionsquote														
Definition: Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) Anzahl aller Beschäftigten in Anlehnung an §154 SGB IX, unabhängig von Ihrer Arbeitszeit, im Jahresdurchschnitt der Monate Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Schwerbehinderung Schwerbehinderte Beschäftigte (Grad der Behinderung größer 50%) und Gleichgestellte (GdB 30-49) gemäß § 2 Abs. 3 SGB IX Inklusionsquote Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Schwerbehinderung / Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) Erläuterung: Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl Maßnahmen: Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl														

[P.8] Migrationshintergrund [%]	Bäder		Verwaltung		Führungsebene (Bäder)		Führungsebene (Verwaltung)		Auszubildende		Gesamt		Delta	
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)														
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Migrationshintergrund														
Migrationsquote														
Definition: Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Migrationshintergrund Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Migrationshintergrund --> gemäß Partizipations- und Integrationsgesetz des Landes Berlin (PartIntG) gilt eine Person als Mensch mit Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil keine deutsche Staatsangehörigkeit bei Geburt hatte Migrationsquote Ø Anzahl Beschäftigte mit Migrationshintergrund / Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) Erläuterung: Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl Maßnahmen: Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl														

[P.9] Fort- und Weiterbildung [%] inkl. Saisonkräfte	Bäder			Verwaltung			Gesamt			Delta			
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan- Delta	akt. Jahr Ist-Plan in %
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)													
Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Fort-/Weiterbildung													
Anzahl Beschäftigte (Köpfe) ohne Fort-/ Weiterbildungstage													
Anzahl der Weiterbildungstage													
Anzahl der Fort-/ Weiterbildungstage pro Beschäftigte													
Ø Schulungsdauer (in Tagen)													

Definition:

Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Fort-/Weiterbildung
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) minus Anzahl Beschäftigte ohne Fort- bzw. Weiterbildung, wobei die Fortbildung der Anpassung an neue Anforderungen im aktuellen Berufsfeld dient. Die Weiterbildung erweitert die vorhandenen Qualifikationen und ermöglicht beruflichen Aufstieg

Anzahl Beschäftigte (Köpfe) ohne Fort-/Weiterbildung
Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe) minus Anzahl Beschäftigte mit Fort- bzw. Weiterbildung

Anzahl der Weiterbildungstage
Anzahl aller Tage an denen Beschäftigte Fort-/und Weiterbildungen wahrgenommen haben

Anzahl der Fort-/ Weiterbildungstage pro Beschäftigte
Anzahl der Fort-/ Weiterbildungstage unabhängig von den Kursen bzw. der Kursdauer / Ø Anzahl Beschäftigte (Köpfe)
1 Fortbildungstag liegt vor, wenn >6h; 1/2 Fortbidlungstag liegt vor, wenn <6h

Ø Schulungsdauer (in Tagen)
Anzahl der Weiterbildungstage / Anzahl Beschäftigte (Köpfe) mit Fort-/Weiterbildung

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

4. FINANZPERSPEKTIVE

[F.1] Zuwendungen	AöR			Infra			Gesamt			Delta			
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Plan	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	akt. Jahr Ist-Plan-Delta	akt. Jahr Ist-Plan-in %
Landesmittel													
Konsumtiver Zuschuss I													
Ausgleichszahlung Betreiben Bäder													
Ausgleichszahlung Erhalt Infrastruktur (Bäder im Eigentum der BBB Infra)													
Konsumtiver Zuschuss II													
Ausgleichszahlung Erhalt Infrastruktur Landeseigene Bäder													
Investiver Zuschuss													
Ausgleichszahlung Entwicklung Infrastruktur (Bäder im Eigentum der BBB Infra)													
SIWA													
Drittmittel													
z.B. SJK (Bund)													
Zuwendungen Landes und Drittmittel gesamt													
Zuwendungsquote Landesmittel													
Zuwendungsquote Drittmittel													

Definition:

Landesmittel

Landesmittel sind finanzielle Mittel aus dem Landeshaushalt, die in Berlin vom Senat bereitgestellt werden.

Drittmittel

Finanzielle Mittel, die nicht aus dem regulären Haushalt des Landes Berlin stammen sondern von öffentlichen Förderprogrammen für spezielle Vorhaben. Darunter fallen Bundesmittel (diese werden mit (Bund) markiert, und andere Fördermittel Dritter z. B. EU-Mittel

Ausgabenersatz Landeseigene Bäder

Die landeseigenen Bäder werden über ein Verfahren des Ausgabenersatzes, bei dem nur bereits entstandene Kosten gedeckt werden, instand gehalten.

Zuwendungsquote

(Landesmittel/ Gesamtzuwendung) ohne landeseigene Bäder
(Drittmittel/ Gesamtzuwendung) ohne landeseigene Bäder

Erläuterung:

Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl

Maßnahmen:

Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[F.2] Unternehmensspezifische Kennzahlen [%]	AöR		Delta		Infra		Delta	
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %
Eigenkapital								
SoPo								
Fremdkapital								
Bilanzsumme								
Gesamterträge								
Personalaufwand								
Sachaufwand								
EBT								
Zinsergebnis								
Eigenkapitalquote inkl. SoPo								
Sachaufwandsquote								
Eigenkapitalrentabilität								
Fremdkapitalquote								
Umsatzrentabilität								

Definition:

Eigenkapitalquote inkl. SoPo
Eigenkapital * 100 / Bilanzsumme

Sachaufwandsquote
Sachaufwand * 100 / Gesamtaufwand
Betrag gibt die "Sach- bzw. Materialintensität" an.
Entsorgungseinrichtungen als Benchmark mit ca. 30%.

Eigenkapitalrentabilität
(Gewinn / Eigenkapital) * 100

Fremdkapital
(Gewinn / Fremdkapital) * 100

Rentabilität
(Gewinn / Gesamterträge) * 100

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl.

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl

[F.3] Sach- & Anlagevermögen	AöR		INFRA		Gesamt		Delta nur für Gesamt	
	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr Ist	akt. Jahr Ist	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-Delta	Vorjahr-akt. Jahr Ist-Ist-in %
Bilanzsumme								
Eigenkapital								
Anlagevermögen								
Sachanlagevermögen								
Nettoinvestition in Sachanlagenvermögen (Zuwachs SAV)								
Abschreibungen								
Investitionsquote in Sachanlagen								
Wachstumsquote bei Sachanlagen								
Anlagendeckungsgrad I								
Anlagenintensität								

Definition:

Investitionsquote in Sachanlagen: Nettoinvestition (in Sachanlagen) / Anlagevermögen

Wachstumsquote bei Sachanlagen: Nettoinvestition (in Sachanlagen) / Abschreibungen

Anlagendeckungsgrad I: Eigenkapital / Anlagevermögen

Anlagenintensität: Anlagevermögen / Bilanzsumme (Anlagequote)

Erläuterung:
Erläuterung und Begründung bzgl. Betrag, Entwicklung und Delta (zum Vorjahr) der betreffenden Kennzahl.

Maßnahmen:
Maßnahmen zur Steuerung und/ oder Gegensteuerung der betreffenden Kennzahl